

Datenschutz-Informationen zu bargeldlosen Zahlungen

1. Szenario VR Payment im PoS-Netzbetrieb und Acquiring

Am PoS (Point of Sale / Terminal) ist folgender Informationstext zu platzieren:

- am POS-Terminal oder an der Ladenkasse (als Aufkleber, Aufsteller oder Aushang)
- möglichst auch zusätzlich beim Karten-Akzeptanzaufkleber an der Ladeneingangstür

**Datenschutz-Informationen
für Karteninhaber:**
www.VR-Payment.de/pos
bzw. auf Anfrage an der Kasse.



Druckversion Datenschutz-Informationen zu bargeldlosen Zahlungen

1.1. Informationstext im Internet, auf den am PoS verwiesen wird:

Auf der verlinkten Internet-Seite stellt jeder Netzbetreiber (bei Akzeptanz von Kreditkarten auch der Acquirer) die entsprechenden Texte ein. Auch hier werden innerhalb des BecN möglichst einheitliche Textbausteine angestrebt.

Wenn Sie mit Karte bezahlen, werden personenbezogene Daten von Ihnen benötigt. Diese Website informiert Sie über die Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. <i>[Um die Lesbarkeit zu verbessern, sprechen wir im Folgenden nur noch von Daten.]</i>		
Frage an den Kunden		
Über welches Zahlverfahren möchten Sie informiert werden?		
Auswahlmöglichkeiten		
Zahlung im Lastschriftverfahren 	electronic cash („girocard“) 	Kreditkartenzahlungen
Allgemeiner Einleitungstext:		
<p>Wenn Sie mit Ihrer Karte bezahlen, erhebt der Händler personenbezogene Daten mit seinem Zahlungsterminal. Er übermittelt die Daten an den Netzbetreiber.</p> <p>Der Netzbetreiber und die jeweiligen Zahlungsdienstleister zur Annahme und Abrechnung der Zahlungsvorgänge (z.B. Acquirer) verarbeiten die Daten weiter. Dies geschieht insbesondere zur Zahlungsabwicklung, zur Verhinderung von Kartenmissbrauch, zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen und zu gesetzlich vorgegebenen Zwecken, wie z.B. zur Geldwäschebekämpfung und Strafverfolgung. Zu diesen Zwecken werden Ihre Daten auch an weitere Verantwortliche, wie z.B. Ihre kartenausgebende Bank, übermittelt.</p> <p>Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie nachfolgend.</p> <p>Wenn hier von „Händler“ gesprochen wird, ist immer der Zahlungsempfänger gemeint. Das kann ein Händler im eigentlichen Sinne sein, aber auch jeder andere, bei dem Sie mit Ihrer Karte bezahlen, z.B. ein Restaurant oder eine Werkstatt.</p>		
1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?		
<p>Viele Schritte sind notwendig, damit Sie sicher mit Ihrer Karte bezahlen können. Der Händler, bei dem Sie mit Karte bezahlen, arbeitet daher mit einem Netzbetreiber zusammen. Händler und Netzbetreiber sind wie folgt getrennt eigene Verantwortliche für die Verarbeitung jeweils in ihrem technischen Einflussbereich auf die Daten:</p> <p>a. Händler für den Betrieb des Zahlungsterminals an der Kasse und ggf. für sein internes Netz bis zur gesicherten Übermittlung per Internet oder Telefonleitung an den Netzbetreiber.</p> <p>Den Namen und die Kontaktdaten des Händlers finden Sie an der Kasse oder auch an der Ladentür.</p> <p>b. Netzbetreiber für den zentralen Netzbetrieb, die dortige Verarbeitung, Umschlüsselung, Risikoprüfung und die weitere Übermittlung: VR Payment GmbH, Saonstr. 3a, 60528 Frankfurt am Main, info@vr-payment.de Datenschutzbeauftragter: Datenschutz@VR-Payment.de Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gustav-Stresemann Ring 1, 65189 Wiesbaden Telefon: 0611-1408 0 Email: poststelle@datenschutz.hessen.de</p>	<p>Viele Schritte sind notwendig, damit Sie sicher mit Ihrer Karte bezahlen können. Der Händler, bei dem Sie mit Karte bezahlen, arbeitet daher mit einem Netzbetreiber und mit einem oder mehreren Acquirern zusammen. Händler, Netzbetreiber und Acquirer sind wie folgt getrennt eigene Verantwortliche für die Verarbeitung jeweils in ihrem technischen Einflussbereich der Daten:</p> <p>a. Händler für den Betrieb des Zahlungsterminals an der Kasse und ggf. für sein internes Netz bis zur gesicherten Übermittlung per Internet oder Telefonleitung an den Netzbetreiber.</p> <p>Den Namen und die Kontaktdaten des Händlers finden Sie an der Kasse oder auch an der Ladentür.</p>	

	<p>b. Netzbetreiber für den zentralen Netzbetrieb, die dortige Verarbeitung, Umschlüsselung, Risikoprüfung und die weitere Übermittlung: VR Payment GmbH, Saonstr. 3a, 60528 Frankfurt am Main, info@vr-payment.de Datenschutzbeauftragter: Datenschutz@VR-Payment.de Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gustav-Stresemann Ring 1, 65189 Wiesbaden Telefon: 0611-1408 0 Email: poststelle@datenschutz.hessen.de</p> <p>c. Acquirer ist ein gemäß Zahlungsdienstleistungsgesetz (ZAG) regulierter Zahlungsdienstleister, der für den Händler die Annahme und Abrechnung der Zahlungsvorgänge durchführt. Acquirer: VR Payment GmbH, Saonstr. 3a, 60528 Frankfurt am Main, info@vr-payment.de Datenschutzbeauftragter: Datenschutz@VR-Payment.de Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gustav-Stresemann Ring 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: 0611-1408 0, Email: poststelle@datenschutz.hessen.de</p>
--	---

2. Welche Daten werden für die Zahlung benutzt?

<ul style="list-style-type: none"> • Kartendaten (Daten, die auf Ihrer Karte gespeichert sind): IBAN bzw. Kontonummer und Kurz-Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum und Kartenfolgenummer. • Weitere Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Zahlungsterminals (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), Ihre Unterschrift. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kartendaten (Daten, die auf Ihrer Karte gespeichert sind): IBAN bzw. Kontonummer und Kurz-Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum und Kartenfolgenummer. • Weitere Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Zahlungsterminals (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), Prüfdaten Ihrer kartenausgebenden Bank („EMV-Daten“). 	<ul style="list-style-type: none"> • Kartendaten (Daten, die auf Ihrer Karte gespeichert sind): Kartennummer, Kartentyp (z.B. VISA, Mastercard, American Express) und Ablaufdatum. • Weitere Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Zahlungsterminals (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), Prüfdaten Ihres kartenausgebenden Instituts („EMV-Daten“), ggf. Ihre Unterschrift.
--	---	---

Druckversion Datenschutz-Informationen zu bargeldlosen Zahlungen

<ul style="list-style-type: none"> • Im Fall einer Rücklastschrift: Informationen über die Nicht-einlösung einer Lastschrift durch Ihre kartenausgebende Bank oder den Widerruf einer Lastschrift durch Sie, Informationen über die ausstehende Forderung, z.B. Ihr Name, Ihre Adresse, Bankgebühren, Mahngebühren, Grund für die Rücklastschrift, Kundennummer bei Ihrer Vertragspartei (nicht der Inhalt Ihrer Einkäufe). 	<ul style="list-style-type: none"> • PIN: Ihre PIN-Eingabe wird kryptographisch gesichert durch die kartenausgebende Bank geprüft. Der Netzbetreiber übernimmt dabei kryptographische Sicherungen und Übermittlungen, speichert jedoch keine PIN und hat keinen Zugriff auf die verschlüsselte PIN. 	<ul style="list-style-type: none"> • PIN: Ihre PIN-Eingabe wird kryptographisch gesichert durch das kartenausgebende Institut geprüft. Der Netzbetreiber übernimmt dabei kryptographische Sicherungen und Übermittlungen, speichert jedoch keine PIN und hat keinen Zugriff auf die verschlüsselte PIN. • Rückabwicklung (Chargeback) Wenn Sie eine Transaktion bestreiten, die mit Ihrer Karte vorgenommen wurde: In diesem Fall kann der Einkaufsbeleg und ggf. weitere Informationen über Sie, mit denen der Händler seine Forderung beweisen will (z.B. Name und Adresse) an das kartenausgebende Institut weitergegeben werden.
---	---	--

3. Aus welchen Quellen stammen Ihre Daten?

<ul style="list-style-type: none"> • Die Kartendaten werden vom Zahlungsterminal aus Ihrer Karte ausgelesen. • Die weiteren Zahlungsdaten stellen das Zahlungsterminal und ggf. direkt der Händler bereit. • Ihre Unterschrift erteilen Sie selbst. • Soweit zur Verhinderung von Kartenmissbrauch und zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen erforderlich, werden Daten aus dem KUNO-System der Polizei und aus internen Datenbanken des Netzbetreibers herangezogen. • Soweit für die Bearbeitung der Forderung aus einer Rücklastschrift erforderlich, werden unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auch Daten verarbeitet, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnissen) entnommen sind oder die von Dritten (z.B. Ihrer kartenausgebenden Bank oder einer Kreditankunftel) übermittelt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kartendaten werden vom Zahlungsterminal aus Ihrer Karte ausgelesen. • Die weiteren Zahlungsdaten stellen das Zahlungsterminal und ggf. direkt der Händler bereit. • Ihre PIN geben Sie selbst ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kartendaten werden vom Zahlungsterminal aus Ihrer Karte ausgelesen. • Die weiteren Zahlungsdaten stellen das Zahlungsterminal und ggf. direkt der Händler bereit. • Ihre PIN geben Sie selbst ein, Ihre Unterschrift erteilen Sie selbst.
--	--	---

4. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

<ul style="list-style-type: none"> • Händler: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO. – Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DSGVO. Verkauf der Forderung an den Netzbetreiber im Wege des Factorings, Art. 6 (1) (f) DSGVO. 	<ul style="list-style-type: none"> • Händler: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO. Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DSGVO. • Netzbetreiber: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO. 	<ul style="list-style-type: none"> • Händler: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO. Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DSGVO. • Netzbetreiber: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO.
---	--	--

Druckversion Datenschutz-Informationen zu bargeldlosen Zahlungen

<ul style="list-style-type: none"> • Netzbetreiber: – Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO. – Verhinderung von Kartenmissbrauch (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 GWG); Art. 6 (1) (c) DSGVO – Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (f) DSGVO. – Sichere Übertragung Ihrer Daten, insbesondere gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen, §§ 25a KWG, 27 ZAG; Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO. – Vermeidung künftiger Zahlungsausfälle durch Übermittlung von Rücklastschriftdaten, wenn Ihre Zahlung zu einer Rücklastschrift führt, Art. 6 (1) (f) DSGVO. – Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DSGVO. – Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (b) DSGVO. 	<ul style="list-style-type: none"> – Sichere Übertragung Ihrer Daten, insbesondere gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen, §§ 25a KWG, 27 ZAG; und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbands, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO. – Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DSGVO. – Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1) (f) DSGVO. 	<ul style="list-style-type: none"> – Sichere Übertragung Ihrer Daten, insbesondere gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, §§ 25a KWG, 27 ZAG, und den Bestimmungen der Kreditkartenorganisation, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO. • Acquirer: – Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DSGVO. – Verhinderung von Kartenmissbrauch (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 GWG); Art. 6 (1) (c) DSGVO – Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (f) DSGVO. – Sichere Übertragung Ihrer Daten, insbesondere gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, §§ 25a KWG, 27 ZAG, und den Bestimmungen der Kreditkartenorganisation, Art. 6 (1) (c) und (f) DSGVO. – Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrem kartenausgebenden Institut schuldet, Art. 6 (1)(f) DSGVO. – Belegarchivierung, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DSGVO – Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (f) DSGVO.
--	--	--

5. Wer bekommt die Daten?

<p>Außer dem Händler und dem Netzbetreiber benötigen weitere Stellen Ihre Daten, um die Zahlung durchzuführen oder um gesetzliche Vorschriften zu erfüllen. Ausschließlich in diesem Umfang werden Ihre Daten weitergegeben, und zwar an die folgenden Stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihre kartenausgebende Bank und den Zahlungsdienstleister des Händlers • die von der Deutschen Kreditwirtschaft zwischengeschalteten Stellen, die das Clearing und Settlement von Zahlungen übernehmen • Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen • Geldwäschemeldestellen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen 	<p>Außer dem Händler und dem Netzbetreiber benötigen weitere Stellen Ihre Daten, um die Zahlung durchzuführen oder um gesetzliche Vorschriften zu erfüllen. Ausschließlich in diesem Umfang werden Ihre Daten weitergegeben, und zwar an die folgenden Stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihre kartenausgebende Bank und den Zahlungsdienstleister des Händlers • die von der Deutschen Kreditwirtschaft zwischengeschalteten Stellen, die das Clearing und Settlement von Zahlungen übernehmen • Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen • Geldwäschemeldestellen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen <p>VR Payment setzt darüber hinaus folgende Dienstleister ein:</p>	<p>Außer dem Händler und dem Netzbetreiber benötigen weitere Stellen Ihre Daten, um die Zahlung durchzuführen oder um gesetzliche Vorschriften zu erfüllen. Ausschließlich in diesem Umfang werden Ihre Daten weitergegeben, und zwar an die folgenden Stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Zahlungskartensystem • Ihr kartenausgebendes Institut und die Bank des Acquirers • die von den Kreditkartenorganisationen zwischengeschalteten Stellen, die das Clearing und Settlement von Zahlungen übernehmen • Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen • Geldwäschemeldestellen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen <p>VR Payment setzt darüber hinaus folgende Dienstleister ein:</p>
--	---	---

Druckversion Datenschutz-Informationen zu bargeldlosen Zahlungen

<ul style="list-style-type: none"> • Im Fall einer Rücklastschrift, zur Adressermittlung anhand der Kontonummer und der Bankleitzahl (IBAN) der verwendeten Karte: die kartenausgebende Bank oder alternativ eine Kreditauskunftei wie z.B. die SCHUFA Holding AG <p>VR Payment setzt darüber hinaus folgende Dienstleister ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fiducia & GAD IT AG – Rechenzentrumsleistungen • Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH – Terminalbetreuung • SERVODATA GmbH – Servicehotline außerhalb der Bürozeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Fiducia & GAD IT AG – Rechenzentrumsleistungen • Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH – Terminalbetreuung • SERVODATA GmbH – Servicehotline außerhalb der Bürozeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH – Terminalbetreuung • SERVODATA GmbH – Servicehotline außerhalb der Bürozeiten • M&M-Werbeagentur GmbH – Prepaidfunktionen am Terminal • First Data Deutschland GmbH – Acquiring Processing • ACI Worldwide Inc. – Internet – Zahlungsgateway
<h3>6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?</h3>		
<p>Nein, eine solche Übermittlung findet nicht statt.</p>	<p>Nein, eine solche Übermittlung findet nicht statt.</p>	<p>Der Acquirer leitet Ihre Daten an das Zahlungskartensystem außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums weiter, um Ihre Zahlung zu autorisieren und auszuführen.</p> <p>Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten durch das Zahlungskartensystem informieren Sie sich bitte in dessen Datenschutzbestimmungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> MasterCard Europe SPRL, Chaussée de Tervuren 198A, 1410 Waterloo, Belgien, für die Zahlungsmarken „MasterCard“ und „Maestro“, https://www.mastercard.de/de-de/datenschutz.html Visa Europe Services LLC, eingetragen in Delaware USA, handelnd durch die Niederlassung in London, 1 Sheldon Square, London W2 6TT, Großbritannien, für die Zahlungsmarken „Visa“, „Visa Electron“ und „V PAY“ https://www.visa.co.uk/privacy/ American Express Payment Services Ltd., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main, für die Zahlungsmarke „American Express“; www.americanexpress.de/datenschutz Diners Club International Ltd., 2500 Lake Cook Road, Riverwoods, IL 60016, USA, für die Zahlungsmarken „Diners“, „Diners Club“ und „Discover“; https://www.dinersclub.com/privacy-policy JCB International Co., Ltd., 5-1-22, Minami Aoyama, Minato-Ku, Tokio, Japan, für die Zahlungsmarke „JCB“; http://www.jcbeurope.eu/privacy/

Druckversion Datenschutz-Informationen zu bargeldlosen Zahlungen

		<p>f. Union Pay International Co., Ltd., German Branch, An der Welle 4, 60322 Frankfurt, für die Zahlungsmarken „CUP“ und „Union Pay“ http://www.unionpayintl.com/en/aboutUs/companyProfile/contactUs/Europe/Europe2/?currentPath=%2FglobalCard%2Fen%2Fglobal_7%2F10050072</p>
<h3>7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?</h3>		
<p>Rücklastschriftdaten und Forderungsdaten werden gelöscht, sobald die Forderung nachweislich beglichen ist. Im Übrigen bestimmt sich die Speicherdauer nach den folgenden Kriterien. Während der Speicherdauer werden Ihre Daten aufbewahrt und nach Ablauf der längsten maßgeblichen Frist gelöscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgaben aus dem Handels- und Steuerrecht (z.B. Abgabenordnung): Fristen zwischen sechs und zehn Jahren. • Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch: Frist i.d.R. drei Jahre. 	<p>Die Speicherdauer bestimmt sich nach folgenden Kriterien. Während der Speicherdauer werden Ihre Daten aufbewahrt und nach Ablauf der längsten maßgeblichen Frist gelöscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgaben der Deutschen Kreditwirtschaft: Frist von sechs Monaten. • Vorgaben aus dem Handels- und Steuerrecht (z.B. Abgabenordnung): Fristen zwischen sechs und zehn Jahren. • Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch: Frist i.d.R. drei Jahre. 	<p>Die Speicherdauer bestimmt sich nach folgenden Kriterien. Während der Speicherdauer werden Ihre Daten aufbewahrt und nach Ablauf der längsten maßgeblichen Frist gelöscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgaben der Deutschen Kreditwirtschaft: Frist von sechs Monaten. • Vorgaben aus dem Handels- und Steuerrecht (z.B. Abgabenordnung): Fristen zwischen sechs und zehn Jahren. • Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch: Frist i.d.R. drei Jahre.
<h3>8. Welche Datenschutzrechte habe ich?</h3>		
<p>Jede betroffene Person kann bei dem Verantwortlichen (siehe oben Ziffer 1.) folgende Datenschutzrechte geltend machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO • das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO • das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO • das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO • das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO • das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO <p>Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.</p> <p>Jede betroffene Person hat auch das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Oben in Ziffer 1. finden Sie die zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörden für die Verantwortlichen im Rahmen der Zahlungsabwicklung. Alternativ können Sie sich an Ihre lokale Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.</p>		
<h3>9. Muss ich meine Daten bereitstellen?</h3>		
<p>Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen möchten, können Sie ein anderes Zahlungsverfahren verwenden, z.B. bar bezahlen.</p>		
<h3>10. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet?</h3>		
<p>Zur Verhinderung von Kartenmissbrauch und zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen sind Höchstbeträge für Zahlungen innerhalb bestimmter Zeiträume festgelegt. In die Entscheidungsfindung fließt zusätzlich mit ein, wenn zuvor eine Lastschrift von Ihrer kartenausgebenden Bank mangels Deckung nicht eingelöst oder von Ihnen widerrufen wurde (Rücklastschrift). Diese Information wird nicht in die Entscheidungsfindung mit einbezogen,</p>	<p>Wenn Sie Ihre Karte zur Bezahlung verwenden wollen, muss die Kartenzahlung erst autorisiert werden. Die Autorisierung erfolgt automatisch unter Verwendung Ihrer Daten. Dabei können insbesondere folgende Erwägungen eine Rolle spielen: Zahlungsbetrag, Ort der Zahlung, bisheriges Zahlungsverhalten, Händler, Zahlungszweck. Ohne Autorisierung ist die Kartenzahlung nicht möglich. Dies hat keinen Einfluss auf andere Zahlungsmethoden (z.B. andere Karten oder Bargeld).</p>	

wenn die Rücklastschrift erfolgt ist im Zusammenhang mit einem Widerruf, erklärtermaßen Rechte aus dem zugrunde liegenden Geschäft geltend zu machen (z.B. wegen eines Sachmangels bei einem Kauf). Das Hinziehen dieser Informationen dient zur Verhinderung künftiger Zahlungsausfälle. Mit dem vollständigen Ausgleich offener Forderungen werden diese Daten gelöscht.

Mit Hilfe dieser Informationen kann der Netzbetreiber an Händler, die an sein System angeschlossen sind, Empfehlungen für ihre Entscheidung erteilen, ob sie eine Zahlung im Lastschriftverfahren akzeptieren wollen. Der Netzbetreiber kann zu diesem Zweck

- Rücklastschriftinformationen von allen bei ihm angeschlossenen Händlern verwenden;
- für eine kurze Zeit – wenige Tage – zur Verhinderung von Kartenmissbrauch Zahlungsinformationen auch händlerübergreifend auswerten;
- darüber hinaus nur solche Zahlungsinformationen auswerten, die er vom selben Händler erhalten hat.
- Eine Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Bonitätsprüfung findet nicht statt. Ihre Zahlungsdaten werden ausschließlich für die Entscheidung darüber genutzt, ob dem jeweiligen Händler eine Zahlung im Lastschriftverfahren empfohlen wird.

11. Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen gegen die Verarbeitung von Daten, die aufgrund von Artikel 6 (1)(f) DSGVO erfolgt, also gegen die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung.

Wenn Sie berechtigt Widerspruch einlegen, werden Ihre Daten nicht mehr aufgrund von Artikel 6 (1) (f) DSGVO verarbeitet, mit zwei Ausnahmen:

- Ihre Daten werden weiter verarbeitet, soweit der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, insbesondere z.B. bei gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und zur Durchführung einer am Zahlungsterminal schon begonnenen, aber noch nicht abgeschlossenen Zahlung.
- Ihre Daten werden weiterverarbeitet, wenn dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

12. Stand der Information

21. März 2019